

In dieser letzten Mitteilung des Jahres möchten wir die Gelegenheit wahrnehmen, eine energetische Anhebung des Bewusstseins und Illuminierung eures Verstandes, Herzens und Körpers anzusprechen. Wir nennen dies das **Kosmische Fenster**, weil es eine Öffnung ist, durch die ihr leichter über die wahrgenommenen Beschränkungen von Zeit und Raum hinausgehen könnt.

Das Fenster, über das wir in dieser Mitteilung sprechen, fängt am 21. Dezember 2012 an (*Winter-Sonnenwende*) und läuft für 3 Tage durch bis zum 23. Dezember 2012. Dieses Kosmische Fenster wird 2 Mal jedes Jahr besucht, in der Winter-Sonnenwende, als auch zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche.

Während jedes Jahr fortschreitet, finden verschiedene planetare und galaktische Ausrichtungen statt und „färben“ das Fenster, durch das ihr eure erweiterte Natur wahrnehmen könnt. Es gibt auch noch andere kosmische Fenster.

Zwei der am häufigsten auf der Erde auftretenden kosmischen Fenster sind kurz vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang. Diese beiden Fenster sind dimensionale Portale, durch die man leichter durch die Schleier spähen könnte, die die Welten trennen. Schamanen sind sich dieser vielversprechenden Momente sehr bewusst, aber das kosmische Fenster, über das wir in dieser Mitteilung sprechen, hat einen größeren Impact auf Grund seiner Ausrichtung mit dem galaktischen Kern, der **Zentralen Sonne** eurer Galaxie, die tatsächlich ein schwarzes Loch ist.

Diese besondere und seltene Ausrichtung führt zu einer Ausstrahlung von evolutionären Energien in der gesamten Galaxie. Eure Erde ist einer von unzähligen Planeten, die diese Energien der Anhebung empfangen.

Wie wir es sehen, ist diese kosmische Ausrichtung nicht das Ende eurer Welt, sondern es kündigt einen neuen Anfang an. Wie jeder einzelne von euch mit diesen katalytischen evolutionären Energien umgeht, ist eine persönliche Entscheidung.

Tatsächlich könnten viele Individuen diese intensiven Energien wie einen Reizerreger erleben. Wenn ihr mental nicht vorbereitet seid emotional und energetisch zu höheren Ebenen innerhalb von euch selbst zu springen, könnt ihr diese Energie fühlen, als verliert ihr euren Verstand.

Seid ihr jedoch mit der Bewegung nach oben ausgerichtet, werdet ihr von diesen Energien getragen werden. Ihr könnt für euch außergewöhnliche Ausblicke öffnen, wenn ihr für sie offen seid.

Dieser 3-Tage-Zeitraum ist eine ideale Zeit, um euer Leben aus dem Blickwinkel der erweiterten Zustände des Bewusstseins zu betrachten, um außerhalb eurer Zeitlinie die Muster eures Lebens und eurer persönlichen Geschichte zu spüren, die ihr zu diesem Punkt in der Zeit mitgebracht habt.

Schreckt nicht vor jenen Teilen eurer irdischen Erfahrung zurück, die vielleicht schwierig sind oder gewesen sind. Es gibt Schätze in den Schatten zu finden.

Tatsächlich werden neue Energien aus den Schatten eurer kollektiven und persönlichen Geschichte freigegeben. Unser Vorschlag, wie ihr in dieses Fenster eintreten könnt ist, konzentriert euch darauf in der **Aethos-Sound-Meditation**.

Wir schlagen vor, dass ihr die Mitteilung mit dem Titel „ [Der Aethos und nicht-duale Zustände des Bewusstseins](#) “ lest, um die Methode besser zu verstehen. Wir empfehlen, dass ihr mit der [5-Minuten-Version der Sound-Meditation](#) arbeitet, wenn ihr vertraut seid mit der intensiven aufwärts bewegenden Energetik dieses katalytischen Klang-Stückes könnt ihr euch in die [längere Version](#) bewegen.

Wir empfehlen euch in diesem 3-Tages-Zeitraum, euch zu verschiedenen Zeiten Zeit zu nehmen, in der ihr nicht gestört werdet. Hört die **Aethos-Sound-Meditation** mit eurem Fokus der Aufmerksamkeit in eurem Herz-Chakra, außer ihr habt entdeckt, dass die Fokussierung in

einem anderen Chakra stärkere Erfahrungen vermittelt.

Nach dem Anhören der **Aethos-Sound-Meditation** stellt euch vor, dass einige Teile von euch über eurer Zeitlinie schweben. Stellt euch vor, dass dieser Teil von euch ebenso eure ganze Geschichte, und vielleicht die Geschichte der früheren Leben, wahrnehmen kann.

In diesem transzendenten Zustand ruhend, denkt über das geheimnisvolle Geschenk und Last eures verkörperten Lebens nach.

Wenn ihr in eine „**verwickelte**“ oder schwierige Situation stolpert, die euch wieder aus eurem transzendenten Zustand in den großen emotionalen Kessel des Bedauerns, der Wut, Verzweiflung oder Hoffnungslosigkeit bringt, haltet inne und **kehrt zur Aethos-Sound-Meditation zurück**, die euch auf ihren Flügeln wieder zu eurer transzendenten Natur bringt und betrachtet weiter. Für einige von euch kann dies viele Zyklen brauchen.

Wir schlagen vor, dass ihr dies so oft wie möglich während dieser dreitägigen Periode macht. Wenn ihr euch durch die Kunst der Geduld leiten könnt, schlagen wir vor, dass ihr der Versuchung widersteht, die Ergebnisse bis zum letzten Teil dieses Fensters zu schaffen, das am Abend des 23. Dezembers sein wird. Je tiefer ihr über euer Leben in der Weise nachdenkt, die wir beschrieben haben, desto stärker werden eure Schaffungen sein.

In einer früheren Planetaren Mitteilung mit dem Titel „[Die Sphäre aller Möglichkeiten](#)“ teilten wir eine Methode zur Manifestation positiver Ergebnisse in eurem Leben mit euch. Wir empfehlen diese zu lesen, wenn ihr keine persönliche Methode für die Manifestation habt. Das Aussäen neuer Wirklichkeiten während der letzten Phase dieses **Kosmischen Fensters** wird eure Schaffungen sehr unterstützen.

Schließlich bitten wir darum, dass ihr in den letzten Teilen des Kosmischen Fensters am Abend des 23. Dezembers die Kräfte eures Bewusstseins dem planetaren Ergebnis hinzufügt. Stellt euch planetare Zusammenarbeit und die kollektive Anerkennung des Lebens und die Verbundenheit der Menschheit vor, wie wir es in „[Der Aethos und nicht-duale Zustände des Bewusstseins](#)“ beschrieben haben.

Das große Schiff der Menschheit ist bereit, die Richtung zu verändern. Während der Wind der Veränderungen sich gegen die Segel dieses metaphorischen Schiffes presst, sorgt auch nicht das die eine oder andere Seite gegen das Wasser der kollektiven Emotionen drückt.

Der Kiel wird euer Schiff sicher halten. Der Kiel ist euer menschliches Herz und was auch immer um euch geschieht, euer Kiel ist tief im Wasser und ihr werdet die sichere Passage finden.

Die Hathoren

Toms Gedanken und Beobachtungen

Hinsichtlich der praktischen Durchführung möchte ich einen Teil dieser Mitteilung für jene erklären, die damit nicht vertraut sind, über der Zeitlinie zu schweben.

Die grundlegende Methode ist, einfach der **Aethos-Sound-Meditation** mit dem Bewusstsein in eurem Herz-Chakra zuzuhören.

(Wenn ihr bereits mit diesem Musikstück experimentiert und festgestellt habt, dass ihr mehr lebendige Erfahrungen habt, wenn ihr euren mentalen Fokus auf andere Chakren legt, dann könnt ihr wählen, euch auf diese zu konzentrieren.)

Nach dem Hören der 5-Minuten-Version der Klang-Meditation schlagen die Hathoren vor, dass ihr.... **„euch vorstellt, dass einige Teile von euch über eurer Zeitlinie schweben. Stellt euch vor, dass dieser Teil von euch ebenso eure ganze Geschichte, und vielleicht die Geschichte der früheren Leben, wahrnehmen kann.“**

Wenn ihr ein erfahrener Argonaut des Verstandes seid, dann habt

ihr wahrscheinlich euren eigenen Weg, durch den Knoten der wahrgenommenen Zeit und Raum, eure erweiterte Natur zu erleben. Und aus diesem Aspekt von euch könnt ihr von einer Position außerhalb der Beschränkungen des Lebens euch selbst „betrachten“. Und wie die Hathoren sagen, könnten einige von euch feststellen, dass sie ebenso über andere Lebenszeiten von sich nachdenken können.

Wenn ihr bei dieser Art von Gehirn-Fähigkeit neu seid und wisst nicht, wie ihr mit dieser Phase der Betrachtung fortfahren solltet, habe ich einige Vorschläge.

Vorschlag 1

Stellt euch eine Linie vor euch vor. Fühlt diese Linie, in welcher Weise auch immer ihr euch damit wohl fühlt. Diese Bitte ist auf keinen Fall eine Visualisierung, und es ist egal, ob ihr etwas seht oder nicht.

Ihr werdet natürlich dazu neigen, diese imaginäre Zeitlinie in eurer eigenen primären sensorischen Modalität zu erfassen (*d. h. das Gefühl, das ihr am häufigsten verwendet wenn die Erinnerung an Ereignisse in der Vergangenheit ist, oder Ereignisse in der Zukunft vorzustellen*).

Für einige von euch könnte dies bedeuten, dass ihr die Zeitlinie in irgendeiner Weise besonders

„fühlt“,

wenn ihr ein

kinästhetischer Prozessor

von Informationen seid. Andere

(*genannt auditive Prozessoren*)

könnten eine innere Stimme haben, die die Zeitlinie beschreibt, während

visuelle Prozessoren

dazu tendieren werden, einen mentalen Eindruck zu haben, die Zeitlinie

„zu sehen“.

Geht einfach mit, wie ihr die Zeitlinie fühlt, wenn ihr es euch vorstellt.

Als nächstes stellt euch vor, dass an einem Ende dieser Linie eure Geburt ist und der Teil der Linie direkt vor euch ist der gegenwärtige Moment eures Lebens. Das andere Ende der Linie, die noch nicht definiert ist, ist euer Tod. Für einige Menschen werden ihre Geburten links sein, während sie rechts spüren können. Es ist nicht wichtig, wo der Geburts-Punkt eures Lebens ist.

Dann, wenn ihr über verschiedene Ereignisse in eurem Leben nachdenkt, findet ihr sie in eurer Phantasie an der Linie. Wenn also etwas Wichtiges aufgetreten war, als ihr 5 Jahre alt wart, wäre es näher zu eurem Geburtspunkt als etwas, das geschah, als ihr 40 Jahre wart usw.

Das Ziel dieser Betrachtung ist es, euer Leben und die Entscheidungen zu fühlen, die ihr aus dem Standpunkt eurer ausgedehnten Natur gemacht habt. Um diese Änderung in der Perspektive (*oder Sichtweise*) zu erreichen, stellt euch vor, dass ein Teil von euch über der Zeitlinie schwebt, der direkt vor eurem physischen Körper ist. Vielleicht stellt ihr fest, dass diese **„schwebende Teil von euch“** einfach über euch ist, oder sehr weit oberhalb von euch. Lasst den „Teil“ zu der Position schweben, zu der er wünscht, und beobachtet eure Zeitlinie und eure persönliche Geschichte dann von diesem Standort außerhalb der Beschränkungen eures physischen Körpers.

In dieser Mitteilung schlagen die Hathoren vor, der [5-Minütigen Aethos-Sound-Meditation](#) zuzuhören

(*mit dem Bewusstsein in eurem Herz-Chakra*)

und dann die Situationen in eurem Leben aus dem Blickwinkel oberhalb der imaginären Zeitlinie zu betrachten.

Ein Ergebnis dieser Perspektive (*d. h. außerhalb und über der Zeitlinie*) ist, dass ihr weniger mit den spezifischen Ereignissen eures Lebens identifiziert werdet und mehr mit den erweiterten Aspekten eurer Natur. Dieser erweiterte Sinn von euch selbst transzendiert

die Geschichten eures Lebens ~

und verbindet euch mit einem Aspekt eures Bewusstseins, der durch die Umstände eurer Vergangenheit befreit ist. Durch die Verschiebung der Selbstidentität von „eurem Leben“ wie es in eurer Zeitlinie erfahren wird, könnt ihr den Kontakt mit eurem größeren Selbst aufnehmen, das eure persönliche Geschichte ganz anders betrachtet als

„IHR“,

die ihr euer Leben als Mensch führt.

Diese Verschiebung der Perspektive bringt ein stärkeres Gefühl von Selbst-Mitgefühl (*oder Eigenliebe*)

mit sich, sowie eine Art von Anmut, die sich oft jenen von uns entzieht, unser Leben als verkörperte Wesen zu führen.

Ich habe mit der Grund-Methode gearbeitet, die die Hathoren beschreiben, aber ich finde es mächtiger die Aethos-Sound-Meditation für einige Minuten anzuhören, bevor ich über mein Leben nachdenke, und dann weiter mit der erweiterten Version der Klang-Meditation mache, während ich mein Leben über meiner imaginären Zeitlinie betrachte (*jenem vor meinem physischen Körper*).

Ich finde, dass das Beibehalten meines Fokus in meinem Herz-Chakra beim Hören und Schweben über meiner Zeitlinie viel mehr Energie verleiht, viel tiefere Einblicke vermittelt und sehr interessanteholographische Arten von visuellen Bildern erzeugt, als wenn ich in meiner Vergangenheit ein bedeutendes Ereignis getroffen habe.

Ich ließ diese Beobachtung durch einen meiner Mentoren laufen und er sagte, dass diese Art von Arbeit sehr wirksam war, aber sie könnte zu mächtig sein für jene, die neu in der Klang-Meditation sind.

Der Grund dafür ist, dass **die Aethos-Sound-Meditation** eine sehr hochschwingende Energie ist und ein spiritueller Reinigungsprozess während des Hörens beginnen kann. Deshalb, praktisch gesehen, denke ich, dass es am besten ist, zuerst mit der

5-Minuten-Version zu arbeiten, bevor ihr euch in die längere 30-Minuten-Version wagt. Aber sobald ihr euch an die Klang-Meditation gewöhnt habt werdet ihr sehen, ob die Methode, die ich gerade für euch beschrieben habe, für euch arbeitet.

Vorschlag 2

Manche Menschen sind einfach nicht gut darin, sich geometrische Formen oder sogar Linien vorzustellen, um mit ihnen zu arbeiten. Wenn ihr solch ein Mensch seid, funktioniert dieser nächste Vorschlag ganz gut.

Vergesst einfach alle Zeitlinien und hört stattdessen die [**Aethos-Sound-Meditation für 5 Minuten**](#) mit dem Bewusstsein in eurem Herz-Chakra. Dann, sofort nach dem Hören, denkt über euer Leben und die

entscheidenden Ereignisse in eurer Vergangenheit nach. Haltet euren Fokus der Aufmerksamkeit in eurem Herz-Chakra während ihr dies macht. Dann, wenn ihr einen „**Knoten**“

oder eine emotionale Aufladung fühlt, haltet euren Fokus in eurem Herz-Chakra, während ihr über die Ereignisse nachdenkt. Wenn sich die emotionale Aufladung zu sehr aufbaut, geht zurück zu der 5-Minuten-Version der Klang-Meditation, haltet euren Fokus in eurem Herzen bis die emotionale Aufladung des Erinnerungs-Ereignisses aus eurem Verstand geht. Wenn ihr wieder einen erweiterten Sinn von euch bekommt, stoppt die Klang-Meditation und kommt zu eurer Betrachtung des vergangenen Ereignisses zurück. Macht weiter in dieser Weise mit eurer Vergangenheit zu arbeiten, bis ihr die Auswirkungen der Erinnerung/Erinnerungen neutralisiert habt.

Das Ziel der Meditation ist, euer Leben aus einem erweiterten Sinn von euch selbst zu betrachten. Und von diesem erweiterten Sinn eurer persönlichen Identität (*d. h. außerhalb von wahrgenommener Zeit und Raum*) werden sich eure Meinungen von euch und eurer Vergangenheit verändern.

Das Geheimnisvolle Geschenk

Ich fand einen Ausdruck in dieser Mitteilung, der für mich von besonderem Interesse ist, und er kam im Teil der Kommunikation, wo die Hathoren das Ziel dieser besonderen Betrachtung ansprachen.

„In diesem transzendenten Zustand ruhend, denkt über das geheimnisvolle Geschenk und Last eures verkörperten Lebens nach.“

Es ist interessant, dass die Hathoren, die sich vor allem in der vierten bis zwölften Dimension befinden, verkörpertes Leben sowohl als Geschenk, als auch als Last betrachten. Was meinten sie damit? Ich hatte meine eigenen Gedanken zu diesem Thema, aber ich ging zu meinen Mentoren und bat sie um Aufklärung.

Sie sagten im Wesentlichen, dass das menschliche Leben eine seltene und kostbare Gelegenheit ist, dimensionale Meisterung zu lernen, und sie meinten die Fähigkeit, durch Zeit und Raum zu navigieren, während man aus der Erkenntnis von Zeit und Raum operiert,

transzendent zu sein. Dies ist das Geschenk der Verkörperung, wie sie es betrachten, weil die Spannung zwischen unseren unendlichen Naturen und den endlichen Beschränkungen unseres Körpers das Zeug ist, aus dem größere spirituelle Meisterschaft entsteht.

Die Last des menschlichen verkörperten Lebens kommt nach ihrer Perspektive von der Tatsache, dass wir Menschen zwischen den Beschränkungen der Zeit eingezwängt sind, Ort und Umstände dienen am meisten, um unseren Sinn von Beschränkung zu verstärken.

Hinzu kommt die unerbittliche Kraft der Entropie und der immer konstante Zug aus der Schwerkraft der Erde, und ihr habt wirklich zu kämpfen.

Tatsächlich ist die Aufgabe Kontakt mit unserer unendlichen unbegrenzten Naturen aufzunehmen, während wir innerhalb der Realität physischer und kultureller Zwänge operieren, in vielerlei Hinsicht eine Herkules-Anstrengung. Und das ist der Grund, warum **Leben eine Reise der Helden (oder Heldinnen)** ist, um einen Satz von Joseph Campbell zu benutzen.

Hinweis: Die Klammer ist von mir. Der eigentliche Ausspruch von Campbell ist die Reise des Helden. Mein persönliches Gefühl ist, dass er die männliche Form benutzte, um sich auf Männer und Frauen zu beziehen, da es die gesellschaftliche Konvention war und noch ist. Während einige denken, dass es Haarspalterei ist, um sowohl den Helden, als auch die Heldin anzuführen, denke ich dass die Einbeziehung des Weiblichen in die **mythische Schablone des Heldenmuts** wichtig ist. Soziale Gegebenheiten werden durch physische Notwendigkeiten und mythischer/religiöser Symbolik geformt. Tatsächlich ist die mythische Symbolik nach meinem Gefühl der Dinge eine starke Kraft, die sich durch den Gobelin der Kulturen bewegt und uns in einer Weise beeinflusst, die uns weitestgehend unbewusst ist. In der Realität des irdischen Lebens sind Frauen oft in den Rollen geworfen (und/oder Notwendigkeit) heroisch, genauso oft wie die Männer. Ich glaube es ist Zeit, Männer und Frauen auf das gleichberechtigte Fundament zu erhöhen.

Die Betrachtung des Lebens

Es fiel mir nach dem Erhalt dieser Mitteilung auf, dass die Methode der Hathoren zur

Betrachtung unseres Lebens während des Kosmischen Fensters jederzeit ein mächtiges Werkzeug der Transformation sein würde, besonders während der Lebens-Übergänge.

Ich fragte meine Mentoren und sie sagten, ja, dass diese Methode jederzeit zum großen Nutzen eingesetzt werden könnte. Es ist einfach, dass dieses besonders Kosmische Fenster mit katalytischen Energien aufgeladen ist, weshalb sie diese Technik zu diesem Zeitpunkt wählten.

Obwohl ich es bereits angesprochen habe, denke ich es wäre hilfreich für euch, zum zentralen Punkt der Methode zurückzukommen, damit jene von euch, die ihr euch wünscht diese Methode zu benutzen, nachdem diese besondere Ausrichtung durchlaufen wurde.

Das entscheidende Konzept hinter der Methode ist unser gewohnter Akt der Selbst-Identifikation. Normalerweise identifizieren wir uns selbst durch unsere physische Existenz. Wir erleben unser Leben als eine lineare Bewegung durch Zeit und Raum.

Dies ist unsere biologische Realität, und als menschliche Säugetiere sind wir über unsere Nervensysteme und die Notwendigkeit gebunden, uns in den Realitäten der physischen Welt zu orientieren um zu überleben.

Allerdings gibt es einen Aspekt von uns, der zu Zeit und Raum transzendent ist, oder zumindest getrennt davon.

Es ist unerheblich, wie man zu diesem erweiterten Gefühl von sich selbst kommt. Was wichtig ist, ist der Akt der Intensivierung außerhalb des Kastens eurer eigenen Selbst-Identifikationen.

Die Aethos-Sound-Meditation ist ein Weg, um aus dem „Kasten“ auszusteigen. Es gibt viele andere Möglichkeiten dies zu tun. Wie ihr das macht, ist unwichtig. Allerdings ist ein erweiterter Sinn von euch selbst von entscheidender Bedeutung. Aus diesem erweiterten Gefühl des Selbst könnt ihr über euer Leben aus einer Perspektive eures Lebens nachdenken, die nicht von den Geschichten und den Konflikten gebunden ist.

Es ist kraftvoll dies zu tun.

Abschließende Gedanken

Die Hathoren sagen, dass der dritte und letzte Tag des Kosmischen Fensters, der 23. Dezember, ein potentes Fenster für persönliche Manifestation ist. Und wenn ihr diese Gelegenheit erforschen wollt, wie ihr die Methode zur Schaffung benutzt, empfehle ich euch die planetare Mitteilung [Die Sphäre aller Möglichkeiten](#) .

Es ist in dieser Phase des Kosmischen Fensters, dass die Hathoren eine Bitte hervorbrachten. Sie baten, dass wir die Macht unserer Absicht hinzufügen für ein bestimmtes planetares Ergebnis ~ die kollektive Anerkennung des Lebens und die Notwendigkeit für planetare Zusammenarbeit zwischen den Völkern der Welt *(im Gegensatz zu Konflikt)*.

Ihr Vorschlag, wie man diese Aufgabe erfüllt, erscheint in einer ihrer früheren Mitteilungen, „[D er Aethos und nicht-duale Zustände des Bewusstseins](#)“

[Hier die Aethos-Klang-Meditation \(5 min. 4 Sek.\)](#)

[Hier die Aethos-Klang-Meditation \(30 min.\)](#)

Unabhängige Informationen zu dieser Mitteilung

Wir haben mehrere neue audio-Dateien im Abschnitt "[hören](#)" der Website veröffentlicht, einschließlich eines Auszugs aus einer intensiven *Übertragungen des Lichts*, wie es von den Hathoren genannt wird.

Die potente Klang-Meditation wurde in einer einzelnen CD zusammengetragen, die rund um die sieben endokrinen Drüsen konzentriert, um sie mit spirituellem Licht zu erfüllen. Diese neue

Aufzeichnung ist sofort verfügbar, sowohl als physische CD und/oder als mp3-Audio-Download.

Quelle:

Die Hathoren durch Tom Kenyon, 04.12.2012, www.tomkenyon.com

Übersetzung: SHANA <http://www.torindiegalaxien.de/>